

Offene Vereinsmeisterschaft des SaS-Potsdam e.V. „Gunsmoke in the Llanos“

Am 09.09.2017 war es in diesem Sportjahr wieder einmal so weit. Begeisterte Westernschützen trafen sich auf dem DEVA-Gelände in Berlin-Wannsee zur traditionellen offenen Vereinsmeisterschaft des SaS Potsdam e.V. „Gunsmoke in the Llanos“.

Nach dem verpflichtenden Briefing aller Teilnehmer zu Sicherheits- und Ablaufinhalten, konnte festgestellt werden, dass alle gemeldeten Cowboys vollzählig und in bester Laune und Vorfreude auf den Wettbewerb vor Ort waren.

Kurz nach 09:00 Uhr ging es dann für alle Teilnehmer in einer Posse auf die erste Stage. Zum Warm-up gabs „Count your bullets“. Wie in den weiteren Stages dieses Wettkampftages führten die ROs Micha und Carsten alle Teilnehmer gewohnt professionell und sicher über die Parcours. Vielen Dank euch Beiden!

Neben der angesprochenen „Count your bullets“ und „Trail Road“ Stage, bot die, in Anlehnung an die bekannte „El Presidente“ von Uwe „Mad Dog Mathe“ abgewandelte Form „La Presidenta“ reichlich Gelegenheit für jeden Cowboy, sich im Wettkampf gegen den Timer, gegen Misses und Ablauffehler, zu beweisen.

Nach der Mittagspause und der vierten und letzten Stage des Tages, ging es mit dem traditionellen Shoot-off „Es kann nur Einen geben“ zum zweiten Teil des Wettkampftages. Es entschied sich, wessen Namenstafel für 2017 auf der jeweiligen Trophäe ihren Platz erhält. In der Kategorie „Pistol“ konnte Micha an den Erfolg von 2016 anknüpfen.

Der Sieg in der Kategorie „Rifle“ ging an Thomas „Tom Dee“ Degenhardt, in der Kategorie „Shotgun“ sicherte sich Uwe „Mad Dog Mathe“ Matheuszik den Besitz des „Wanderpreises“ für ein Jahr. Denn auch 2018 heißt es sicher wieder „Es kann nur Einen geben“. Es wäre wünschenswert, wenn sich ein paar mehr Cowboys diesem spannenden Wettbewerb stellen.

Nach dem gemeinsamen Aufräumen der Wettkampffläche fand die Siegerehrung in der BDS-Halle statt. Die Sieger der verschiedenen Shoot-off Kategorien erhielten die Wanderpreise. Anschließend wurden die Platzierungen der Teilnehmer in den verschiedenen Wertungsklassen bekannt gegeben. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde, die 3 Erstplatzierten freuten sich zusätzlich über einen Gutschein der Firma Frankonia.

Last but not least....unser Elder Statesman Bernd feierte am Wettkampftag seinen 76 Geburtstag!! Bernd, auf weiterhin viele spannende Westernmatches bei guter Gesundheit!!

Allen Organisatoren, Helfern und Teilnehmern herzlichen Dank für das Gelingen der Veranstaltung. Eine gute Zeit und ein gesundes Wiedersehen zum Weihnachtssmatch. Denn auch in diesem Jahr läuten wieder die „Bells of Thunder“.

(T.-O. Raatzke)